

DAX (intraday) – Ein starker erster Ausbruchsversuch!

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 17.07.2018 17:21 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Dank seines Schlusssturzes kann der DAX heute ordentlich zulegen und die Range der letzten Tage nach oben verlassen. Drücken wir die Daumen, dass das Kartenhaus nicht wieder zusammenfällt.

- DAX – WKN: 846900 – ISIN: DE0008469008 – Kurs: 12.665,41 Pkt (XETRA)

Das Ausbruchstiming des Deutschen Aktienindex über den Widerstandsbereich bei 12.600/650 Punkten ist alles andere als ideal, zumindest für mich als Analysten, der um 17:00 Uhr beginnt, die Abschlussanalyse des heutigen Tages zu schreiben. Formal ist der Dax per Stundenschluss über den Widerstand ausgebrochen, womit eine gewisse Signifikanz vorliegt. Im Zweifel ist also von einem gelungenen Ausbruch auszugehen und will man uns vom Gegenteil überzeugen, müssen die Bären erst einmal für entsprechenden Rücksetzer sorgen. Trotzdem aber hat der Dax drei grundlegende Probleme:

1. Die Range und der Widerstand waren offensichtlich, was im ersten Versuch gerne zu Fehlausbrüchen führt.
2. Um 12.650 Punkte herum liegt ein hohes Optionsinteresse, welches Bewegungen in beide Richtungen beschleunigt. So schnell wie es im Ausbruch nach oben ging, kann es leider auch wieder nach unten gehen. Diese Gefahr steigt, umso weniger Anschlusskäufe es gibt und man wieder auf 12.650 zusteuert.
3. Mit Blick auf den Verfall am Freitag besteht ebenfalls ein erhöhtes Interesse, den Index nicht nachhaltig ausbrechen zu lassen.

Vor diesem Hintergrund sollten sich Trader und Anleger noch nicht in Sicherheit wiegen. Entpuppt sich der Ausbruch nach oben jedoch tatsächlich als gelungen, könnte es die nächsten Tage weiter aufwärts gehen. Ein Pullback an das Ausbruchsniveau wäre möglich, wenn auch riskant (siehe Gründe oben). Bleiben die Käufer jedoch dran locken Gewinne auf 12.800 und später auch jenseits von 13.000 Punkten.

Die Alternative zum bullischen Verlauf wurde bereits angesprochen. Im Rahmen dieser entpuppt sich der Ausbruch nach oben doch noch als Fehlausbruch und die Kurse fallen wieder unter 12.600 Punkte zurück. Im Gegenzug dürfte dann der Unterstützungsbereich bei 12.500 Punkten angelaufen werden. Es würde nicht überraschen, wird dieser zumindest temporär unterschritten. Eine weitere Unterstützung gäbe es dann noch im Bereich von 12.400 Punkten.

[Wenn Sie sich für Trading-Know-how im Allgemeinen und kurzfristigen Handel im Speziellen interessieren sind Sie bei mir genau richtig. Folgen Sie mir auf Guidants!](#)



Dax-Intraday

traderscamp 2021 – Neues vom Börsenspiel: Derivate sind ein wichtiger Teil des traderscamps. Dirk Heß von der Citi erklärt, was man unter diesem Begriff versteht, und gibt einen Überblick über die gängigsten Derivate und ihre Einsatzmöglichkeiten. Dazu kommen Exkurse zu den Themen Hebelwirkung und Risikominimierung. [Zum Video](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	22.04.2021 17:55:00	15.320,52	124,55	0,82	15.328,33	15.230,20
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 22.04.2021 20:16:21

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht,

soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021